

Modell Eisen Bahner

DM 6,90

öS 55,- SFr 6,90 hfl 9,- bfr 163,-
lfr 163,- dkr 39,- FF 27,- Lit 9000,-



Nr. 10 Oktober 2001
50. Jahrgang

B13411

Magazin für Vorbild und Modell

Tests

NEUBAUKESSEL:

Rocos H0-Bundesbahn-01

SCHWERGEWICHT:

Beckmanns TT-120

EXKLUSIV-INTERVIEW

Norbert Hansen
spricht Klartext

VORBILD UND MODELL

Rübenkampagne

GLAUCHAUER

TRADITIONSBETRIEB

Vorwärts
und nicht
vergessen

MODULE FÜR DIE HEIMANLAGE

Über den Dächern
von Kufstein



Power, Pannen, Pendelfahrten

SUPER-LUDMILLA geht baden

Die BR 241 im
schweren
Cargo-Einsatz

Erste Hilfe für Spur H0!

BRAWA

Modelle mit Liebe zum Detail



Schon im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 hatten sich die damals hochmodernen Personenwagen der K.W.St.E. als Lazarettwagen bewährt. Der ungeteilte große Innenraum eignete sich sehr gut zum Krankentransport oder als mobiler OP-Saal. Im Ersten Weltkrieg wurden mit sechs dieser württembergischen Lazarettzüge 156.698 Verwundete transportiert.

Das Brawa-Set enthält neben drei Lazarettwagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern sechs Figuren. Best.-Nr.: 2159 3er-Set Epoche I, Lieferbar III. Quartal 2001

Infos über weitere Neuheiten im Internet: www.brawa.de



- Senden Sie mir bitte kostenlos den
- Brawa-Neuheitenprospekt 2000
 - Brawa US-Prospekt
 - Senden Sie mir den Brawa-Hauptkatalog 2000/2001
- Ich habe DM 10,- (bar/Euroscheck) beigelegt.

Name	Vorname
Straße/Nr.	PLZ/Ort

Coupon ausfüllen und absenden an: BRAWA, Postfach 1260, 73625 Remshalden, Fax 0 71 51 - 7 46 62. Telefonische Prospekt-Bestellung 0 71 51 - 9 79 35-51

MEB 10/01

VORBILD

TITELTHEMA

- 14 **GROSSRUSSEN AN DER CARGO-FRONT**
Die BR 241 ist im schweren Güterzugdienst gefordert. Doch Super-Ludmilla hat noch immer ihre Mucken.

DREHSCHLEIBE

- 4 **BAHNWELT AKTUELL**
22 **KLARTEXT**
Exklusiv-Interview mit Transnet-Chef Norbert Hansen.
24 **ENDE EINER WALLFAHRT?**
Bedrohte ÖBB-Schmalspur: Auch die Mariazellerbahn mit ihren 90 Jahre alten E-Loks bangt um ihre Zukunft.
30 **ERZ-REGENT**
Regionale Netzentwicklung im Erzgebirge.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

- 34 **RÜCKWÄRTS NIMMER, VORWÄRTS IMMER**
Glauchauer Traditionsbetriebswerk hat Konjunktur.
38 **WENN RÜBEN REISEN**
Süße Fracht: Noch vor 30 Jahren war die Eisenbahn wichtigstes Transportmittel für die Zuckerlieferanten.

REISEZIELE

- 48 **C'EST LA FRANCE**
Noch rumpeln 50-jährige Verney-Triebwagen unweit der Loire auf schmaler Spur von Blanc nach Argent.

MODELL

BLICKFANG

- 58 „Äpfel, Birnen, Weintrauben“: Markttag in Burgheim.

WERKSTATT

- 70 **DIE ZWEITE GENERATION**
Grundmanns neue Weichenkarte zur PC-Steuerung.
74 **RÜBENKAMPAGNE**
Elmar Haug baut Vaihinger Verladeanlage in H0 nach.
78 **BASTELTIPPS**

PROBEFAHRT/UNTER DER LUPE

- 82 **DIESEL-PACIFIC**
Die neue SD 60 von Brawa/Life-Like im Maßstab 1:87.
83 **SCHUL-AMT**
Auhagen setzt Tradition der Kartonbausätze fort.
84 **MULTIKULTI**
Der Lokpilot von ESU überwindet Formatbarrieren.

TEST

- 86 **AUS DEM HUT GEZAUBERT**
Rocos Bundesbahn-01 mit Neubaukessel.
90 **KAMPFGEWICHT**
Beckmanns TT-120 schließt eine Lücke bei den Neubau-E-Lokomotiven ab der Epoche IV.

SZENE

- 104 **DAS WUNSCHMODELL: GROSSE JUNGS**
Der Big Boy von Märklin/Trix macht Appetit auf weitere US-Lok-Giganten: Challenger und Centennial.
106 **MODULARE IMMOBILIEN**
Wo kein Platz ist, muss man ihn schaffen, sagte sich Jürgen Palaver und ging einfallreich ans H0-Werk.

AUSSERDEM

- 112 **MODELLBAHN AKTUELL**
94 **NEUHEITEN**
5 **STANDPUNKT**
114 **IMPRESSUM**
69 **BAHNPOST**
52 **GÜTERBAHNHOF**
56 **FACHHÄNDLER-ÜBERSICHT**
100 **TERMINE + TREFFPUNKTE**
46 **BUCHTIPPS**
114 **VORSCHAU**
103 **INTERNET**



24

Gebirgsjäger

Zum baldigen Abschluss freigegeben haben die ÖBB die schmalspurigen Strecken, darunter auch die Mariazellerbahn.



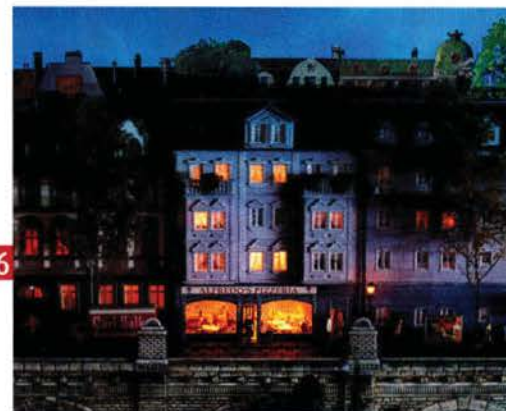
90 Starker TT-Auftritt

Für gewichtige Argumente in der Spur der Mitte sorgt die 120 103-7 von Beckmann. Was die E-Lok leisten kann, zeigt der Test.



14 Der Weg nach Westen

Die derzeit leistungsstärksten Dieselloks der DB AG sind die sechsachsigen 241. Mit 4000 PS unter der Haube empfehlen sie sich nicht zuletzt im grenzüberschreitenden Schwerst-Güterverkehr in die Niederlande und nach Belgien. Die Super-Ludmillas sind noch Stammgäste in Osterfelds Werkstatt.



106

Burgheimer Tagträume

Über den Dächern von Kufstein hat sich der frühere ÖBB-Bahnhofsvorsteher Jürgen Palaver den Jugendtraum erfüllt.



38 Freie Bahn für Rüben

Was für die Reisenden der Bahnsteig, das war für Rüben die Rampe. Die einstige Vielfalt der Verladeanlagen bietet Modellbahnern unzählige Anregungen.

DB WERKE

Stiller und lauter Protest

Die Deutsche Bahn AG beabsichtigt, einige Spezial- und C-Werke zu schließen. Letztere Bezeichnung steht für die vormaligen Ausbesserungswerke der Deutschen Bundesbahn und die Reichsbahnausbesserungswerke. Nach ersten angekündigten Reduzierungen im Herbst letzten Jahres (MODELLEISENBAHNER 12/2000) stellte die DB am 26. Juni 2001 weitergehende Planungen zur Fahrzeuginstandhaltung vor. Danach werden die Werke München-Neuaußing, Delitzsch, Nürnberg, Köln-Opladen, Chemnitz, Leipzig-Engelsdorf und Zwickau geschlossen. Die Betriebshöfe, die Arbeiten der so genannten schweren Instandhaltung durchführen, sollen diese aufgeben. Dies betrifft Limburg, Hannover-Leinhausen und Erfurt. Der Betriebshof Neustrelitz, bislang zuständig für die Unterhaltung der 234 und 771/772 von DB Regio, wird zum Jahresende 2001 geschlossen. Dies begründet die DB mit nicht erfolgten Bestellungen von Nahverkehrsleistungen in Mecklenburg-Vorpommern.

Für die Belegschaft einiger Werke hat die DB zugesagt, sich bei anderen Unterneh-



Foto: Grünebaum

Bremsloks unter sich: Bei einer Veranstaltung für die pensionierten Dampflokführer des Bw Hagen-Eckesey mit 03 1010 konnte auch ein Treffen mit der Opladener Werklok 103 219 arrangiert werden, die unter dem Führerstandsfenster eine Todesanzeige trägt: „Werk Opladen † 31.12.2003 Danke für Ihr Vertrauen Herr Mehdorn“.

men in den betroffenen Regionen um Ersatzarbeitsplätze zu bemühen. Genannt wurden die Autohersteller Audi in Ingolstadt, Ford in Köln, VW in Zwickau und Chemnitz sowie das erst entstehende BMW-Werk in Leipzig. Auch zum Verkehrsträger Flugzeug, zur Lufthansa-City-Line in Köln, sollen Bahnmitarbeiter wechseln. Protest gegen die Werkschließungen kommt sowohl von den Bundesländern als auch von Werksbelegschaften und Gewerkschaften.

Die für Verkehr zuständigen Minister Wiesheu (Bayern) und Schommer (Sachsen) erklärten gemeinsam, dass den Schließungen eine klar erkennbare parteipolitische Strategie zugrunde liege. Denn zukünftig gibt es in den unionsregierten südlichen Bundesländern Sachsen, Thüringen, Bayern,

Baden-Württemberg und Saarland kein C-Werk mehr, das südlichste Werk in der Bundesrepublik ist künftig Kassel, das aus Rücksicht auf den Bundesfinanzminister erhalten bliebe. Die Gewerkschaft Transnet hat vor der Bahnzentrale in Berlin eine Mahnwache organisiert, bei der sich die Belegschaften der bedrohten Werke abwechselnd auch mit Beispielen ihrer Leistungsfähigkeit präsentierten.

Für den 21. August 2001 hatte das Werk Chemnitz die Präsentation eines Schwerlastwagens vorgesehen. Eine derartige Veranstaltung passe nicht ins Schließungskonzept, so zitierten Chemnitzer Zeitungen den Bahnvorstand. Daher fand die Übergabe des Wagens nach einer halbjährigen Generalüberholung unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.



Foto: Kühnel

„Werk Chemnitz darf nicht sterben!“ Diese eindringliche Forderung sollte der 24-Achser quer durch Deutschland bis zur Schwerlastgruppe der DB nach Hagen tragen.

CONNEX

Neuer Coup mit Interregios

Die Bombe schlug ein: Connex, die Tochter des französischen Multikonzerns Vivendi, die in Deutschland bereits vielerorts als SPNV-Anbieter im Regionalverkehr auftritt, will den Interregioverkehr von der DB AG übernehmen. Am 15. August wurde dem Verkehrsministerium in Berlin das neue Konzept

unterbreitet. Connex argumentiert, wenn die DB AG im Jahr 2010 nur noch mit ICEs zwischen Knotenpunkten hin- und herrasen und den Zubringerdienst zu den Knotenpunkten leisten wolle, dann möchte Connex die Lücke zwischen diesen beiden Verkehrsarten füllen. Um möglichst schnell den Dienst

übernehmen zu können, würde Connex gerne Personal und Fahrzeuge von der DB AG übernehmen, worauf Bahnchef Mehdorn knapp erklärte: „Wir denken gar nicht daran, unsere Fahrzeuge abzugeben.“ Unklar ist bisher die Finanzierung: Die Länder sind zwar sehr interessiert, ordnen den Interregio, der dann

Interconnex heißen soll, jedoch zumindest teilweise dem Fernverkehr zu, und dann müssten die Mittel zumindest für eine Anschubfinanzierung aus dem Bundeshaushalt kommen. In Berlin ist man bisher jedoch nicht allzu begeistert über den Connex-Vorstoß, weder bei der DB AG noch im Verkehrsministerium.

SBB

Schrauben locker

● Auch die SBB bleibt nicht verschont von Problemen mit Neigetechnikzügen. Nachdem zuerst ein Zug bei Zürich-Oerlikon aufgrund einer gebrochenen Antriebswelle entgleiste, verlor ein weiterer wenige Tage später

ein paar Schrauben eines Drehgestells. Der zweite Unfall veranlasste dann umgehend die Verantwortlichen der SBB, 23 Garnituren vorläufig stillzulegen und einer eingehenden Prüfung zu unterziehen. Zusammen mit dem Hersteller Alstom mussten rund 57000 Schraubenverbindungen überprüft und protokolliert werden. Der Ausfall der ICN-Garnituren und ihr Ersatz durch herkömmliche, lokbespannte Züge führte zu Verspätungen, die sich jedoch im Erträglichen hielten. Die Züge gingen nach überstandem Test wieder in den Einsatz.

Die ICN galten bei der SBB auf der Route St. Gallen - Genf bereits als unverzichtbar. Am 16. Juni 2001 wartet ein ICN in St. Gallen auf seinen Einsatz.



S-BAHN RHEIN/NECKAR

Alea jacta est!

● Der Würfel ist gefallen: DB Regio hat beinahe erwartungsgemäß die Ausschreibung für das zukünftige S-Bahn-Netz Rhein/Neckar gewonnen. Bei der größten bisher stattgefundenen Nahverkehrsausschreibung ging es um ein Netz von 240 Kilometern, das ab Ende 2003 für zwölf Jahre zu vergeben war. Die DB AG versprach, 400 Millionen Mark zu investieren. Zum Investitionsvolumen gehört auch die Anschaffung weiterer 40 ET425.



Die ÖBB haben den letzten Taurus der Reihe 1016 in Dienst gestellt. Ab sofort kommen nur noch die zweisystemtauglichen 1116 auf die Gleise. Die 1016 050 „Helmut“ präsentiert sich am 11. August auf der Drehscheibe der Zugförderungsstelle Linz.

Visionen dort, Realitäten hier

An sich ist es ja löblich, wenn sich die DB AG bei drohendem Personalabbau über die berufliche Zukunft ihrer Mitarbeiter Gedanken macht und nach Ersatzarbeitsplätzen Ausschau hält. Diese Haltung spricht für soziale Kompetenz. Doch die eigenen Fachleute ausgerechnet der Autoindustrie in die Arme zu treiben, hat groteske Züge. So will das Unternehmen allen Ernstes seine von den angekündigten und unter wirtschaftlichen Aspekten sicher nicht generell vermeidbaren Werkschließungen betroffenen Fachkräfte an die nicht schienengebundene Konkurrenz weitervermitteln: Nürnbergs Instandhalter sollen bei Audi in Ingolstadt unterkommen, für Opladens AW-Personal hat man sich Ford und die Lufthansa-City-Line in Köln ausgeguckt, die Mitarbeiter der Werke Engeldorf und Delitzsch sollen bei BMW in Leipzig neue Arbeit finden, die Werker aus Zwickau und Chemnitz künftig ihre Brötchen bei VW in Zwickau verdienen.

Mit dieser, einem Offenbarungseid gleichkommenden Aktion, eigentlich gedacht, die Wogen zu glätten, betreibt die DBAG einmal mehr in aller Öffentlichkeit Raubbau an sich selbst. Wie dazu die Visionen des Bahnchefs Hartmut Mehdorn von der schönen neuen Bahn passen wollen, weiß vermutlich nicht einmal er selbst. Nobert Hansen, Vorsitzender der Eisenbahnergewerkschaft Transnet, sieht das Ganze pragmatisch und findet's in Ordnung, wenn dabei zukunftssichere Arbeitsplätze herauskommen. Kämpferisch und von der Zukunft des Unternehmens Bahn überzeugt klingt auch das allerdings nicht.



Dr. Karlheinz Haucke

SÄCHSISCH-BAYERISCHE EISENBAHN

Vogtlandbrücken unter Dampf

Die Festwoche anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Strecke über die Göltzschtal- und Elstertalbrücke bot Volksfeste bei beiden Brücken, Fahrzeugausstellungen in den Bahnhöfen Plauen und Reichenbach und einige Sonderfahrten. Den Eröffnungszug der Festwoche zog am Morgen des 14. Juli 2001 die 89 6009, deren Kesselrevision durch angestrengte Arbeit kurz vorher abgeschlossen werden konnte. Die Ausstellung in Reichenbach zeigte neben historischen Fahrzeugen aus Dresden, Löbau, Chemnitz, Glauchau und Zwickau auch aktuelle Triebfahrzeuge der DB. Darunter war die bislang letzte in Hennigsdorf hergestellte Lokomotive, die 145 010 von Adtranz. In Plauen zeigte die DB Bau- und Dienstfahrzeuge. Am Wochenende des 21./22. Juli 2001 gab es Pendelfahrten über die Jubiläumstrecke mit den Lokomotiven 35 1097, 50 3648 und 52 8029.

Am Morgen des 14. Juli 2001, genau um 10 Uhr, legte der Eröffnungszug des Brückenfestes auf dem Göltzschtalviadukt einen Fotohalt, leider nicht für die Insassen, ein.



Foto: Rainer Heinrich

ZWISCHENHALT

Heidebahn wird enttrödelt: Niedersachsen investiert 70 Millionen Mark, um die von der DB AG vernachlässigte Heidebahn von Hamburg über Soltau nach Hannover zu beschleunigen. Seit 13. August 2001 gibt es mehr Direktverbindungen und weniger Langsamfahrstellen. Bis 2006 soll die Heidebahn für 120 km/h ausgebaut werden. Heute trödelt sie mit 52 km/h durch die Heide.

Schönere Bahnhöfe in Niedersachsen: Bis 2005 will die Landesregierung 75 Millionen Mark investieren, um die meistens vernachlässigten Bahnhöfe im Land zu sanieren. Eine Broschüre informiert die Kommunen jetzt über Fördermöglichkeiten (Info: Landesnahverkehrsgesellschaft, Roscherstr.7, 30161 Hannover).

Seekrank im Nei-Tech-Zug: Laut dem Fachmagazin „Current Biology“ wird bis zu 30 Prozent der Fahrgäste übel, wenn sich Nei-Tech-Züge in die Kurven legen. Fenster zuzuziehen und nicht im Zug herumzulaufen, empfiehlt das Magazin nach Experimenten in französischen und italienischen Zügen.

Die niederländische Bahngesellschaft NS hat Schwierigkeiten mit dem Arbeitsschutz: Um die Sicherheit der Arbeiter zu erhöhen, sollen künftig bei Gleisbauarbeiten an zweigleisigen Strecken immer beide Gleise stillgelegt werden. Die NS hat gegen diesen Beschluss Beschwerde eingelegt.

Halberstädter Tram im Todeskampf: Viel Geld floss nach der Wende in die Sanierung der Halberstädter Tram. 2003 läuft nun die Bindungsfrist vieler Fördermittel aus. Der Stadtrat beschloss Ende Juni, keine neuen Wagen für die Tram zu bestellen und das Streckenstück Herbigstraße - Klusberge nur noch an Wochenenden zu betreiben. 2003 werden auch die jetzigen Gebrauchtfahrzeuge aus Stuttgart und Freiburg verschlissen sein...

Dem privaten niederländischen Betreiber Noordnet, der im Norden des Landes einige Bahnlinien in den Provinzen Friesland und Groningen befährt wurde jetzt ein Bußgeld angedroht. Grund ist der schlechte Zustand der Fahrzeuge und Unpünktlichkeit. Von 88 Diesellokomotiven sind manchmal nur 30 einsetzbar und häufig müssen Busse ausweichen.

Der letzte Juniorbahnhof in Niedersachsen macht dicht. Mit der Schließung der Fahrkartenausgabe in Barsinghausen endete am 27. Juli 2001 auch das erfolgreiche Ausbildungskonzept „Juniorbahnhof“, bei dem Auszubildende in Eigenverantwortung komplette Verkaufsstellen führten. In der Deisterstadt gibt es Fahrkarten jetzt nur noch im Reisebüro – gegen Aufpreis.

W. Schmidt • Roco Fachgeschäft

Modellbahnen



Die Profis



Vertriebsgruppen:
Inland: Fernverkehrs DM 2,36, ab DM 2001: Reichsbahnverkehrsleistungen
DM 2,30 (perpetuum mobile Verkehrsleistungen), Versand im Ausland zum Selbstbestimmen.
Im Ausland: Versand nur per NN oder Voranweisung. Alle Preise in DM. Bei Versand ins Ausland: Porto (DM 7,50)
Wir bitten um Verständnis, daß wir schriftliche Anfragen nur dann beantworten können, wenn ein freizeithilfreiches Briefing liegt. Wir bitten um einen selbstverständlichen guten für eine telefonische Beratung zur Verfügung.
U.S.A.: Knappeisen, Waver, 6022468 (DLZ 67361033)
Ersätze und Ersatzteile vorbehalten. Verkauf nur zu unserer AGB. Angewandte Modelle sind nicht. Zwischenverkauf vorbehalten. Nicht alle hier angebotenen Artikel sind in Lager. A selbst bestellbar. Preisänderungen. Digitalmodell nur im Lagerbestand

Am Biesem 15, 57537 Wissen,
Postfach 14 61, 57532 Wissen,
Tel. 027 42-9305-0, Fax 027 42/3070
Direktwahl Modellbahnabteilung:
027 42/930515 oder 930516

Kibri

16004	DB-AG Eisenbahn-Teleskopkran Ep. 5 „Gothwald“; verk. rot; Fertigmodell	149,00
16100	SKI Barmowag „Bulok“	79,00
16500	DB Schienenstellwagen m. Trakt	119,00
16200	DB Schutzwagen Ks 442 gelb	27,70
16056	Schieneexpress 09-3X Switewsky m. Schutzwagen Ks 442 gelb	139,00
12010	Vitrine 104x61 cm hell	199,00
120100	Vitrine 104x61 cm dunkel	199,00

Klein und M+D Sondererien (Auszug aus Soli 55)

5055	DB Set Seelischwagen 2tlg. Ep. 3	77,00
5056	SNCF Set Kühlwagen 2tlg. Ep. 3	77,00
5058	PKP off. G-Wagen (ex Klagenfurt) Ep. 3	21,45
5054	DB Verschlagwagen m. Br. Bühne Ep. 3	46,50
415	DBSet Kesselwagen 2achs. Ep. 3 2tlg. „VT“; 1x m. Brhaus, 1x m. Br. Bühne	89,95
5060	DR Set Selbstentl. wagen 4tlg. Ep. 3 4x Otu 4achs. m. versch. Betriebsnummern „viel mehranangeboten in Soli 55“	159,00

Gützoldsolange der Vorrat reicht!

33200	DR Diesel BR 119 111-3 Ep. 4	219,00
42200	DR Diesel BR 120 braun Ep. 4 „Tagatz“	253,90
50500	DR Diesel BR V 200 Ep. 3	265,00
35500	DR Diesel BR V 180 Ep. 3	219,00

Kleiner Auszug aus unserer großen Liste Nr. 55 (Bitte Info gegen DM 3,- anfordern!)

ROCO HO NEU + Neuauflagen (Auszug)

Roco 44591 DB Speisewagen Bnye Ep. 3	DM 71,50
--------------------------------------	----------

-Neuauflage, Nummer: 74438

63618	DB E-Lok BR 118 blau Ep. 4	268,00
63621	DB E-Lok BR E 16 grün Ep. 3	311,00
63723	DB-AG E-Lok BR 101 „Bayer“ Ep. 5	237,00
63722	DB-AG E-Lok BR 101 „Aspirin“ Ep. 5	237,00
63724	DB-AG E-Lok BR 101 „Makrolon“ Ep. 5	237,00
63741	DB-AG E-Lok BR 103 verk. rot Ep. 5	274,80
43326	DB Dampflokom BR 58 Ep. 3	279,00
43775	DRG E-Lok BR E91 grau Ep. 2	277,85
43763	FS E-Lok E 626 Ep. 2 schwarz	239,00

Brawa HO (Auszug aus Soli 55)

Brawa 0390	DB Diesel BR V 160 rot Ep. 3	269,00
Brawa 0391	DB Diesel dtt., fed. AC-Digital	339,00

Liliput aktuell

Liliput 332501 DB Steuerwagen VS 145 rot Ep. 3	115,00
332501 DB dtt., jed. 3 Stück	zusammen 333,00

240081	DB Set off. G.-Wagen m. Kohlenlad. Ep. 3	111,00
231009	RENFE Fahrbooth. blau Transfesa Ep. 3	45,85
382801	DB Set Schlafwagen DSG rot 2tlg. Ep. 3	119,00

Sachsenmodelle HO

74121	DR Set Güterwagen DR-Zonen Ep. 3a	81,95
DR Reisezugwagen „Y“; Neuauflage, neue Betr.nummern:		
74330	DR Y-Wagen 2. Kl./Gepäck grün ep. 4	62,70
74333	DR Y-Wagen 2. Kl. grün Ep. 4	62,70
74336	DR Y-Wagen 1. Kl. grün Ep. 4	62,70
74339	DR Y-Wagen 1./2. Kl. Ep. 4 grün	62,70
74342	DR Y-Liege wagen 2. Kl. Ep. 4 grün	62,70
74330-74342 5 Wagen zusammen		297,00

Roco „Export“ Modelle

Wir führen das gesamte lieferbare Programm ausland. Modelle (im Roco Katalog nicht enthalten), z. B.:		
46579.8	RENFE Taschenw. Damm/Estrella	85,90
46603	RENFE Kesselwag. 2achs. „Cepax“ Ep. 4	45,85

Piko

50043	DB Dampflokom BR 82 Ep. 3	199,95
50051	DR Dampflokom BR 89.2 Ep. 3	169,00
54115	DR off. Güterwagen Ommu Ep. 3	15,80
54021	DR Kühlwagen weiss m. Spitzdach Ep. 3	21,95
54173	DR Klappdeckelwagen m. Br. Bühne Ep. 4	23,95
54051	DR Großraumgüterw. Gortts 15 Ep. 3	35,95

Piko 51025	DR E-Lok BR 230 Ep. 4	159,00
------------	-----------------------	--------

Roco Auslauf-/Sondermodelle

63584	08B E-Lok BR 1044 blau Ep. 5	339,00
47003	PBB Taschenwagen „Rail Cargo Austria“	67,95
46110	DB cont. Tragwagen Lgs Ep. 4	24,95
46401	DB ged. Güterwagen Gbs Ep. 4 „BASIS“	26,05
46462	DR Schienenw. R 10 m. Br. Bühne Ep. 3	34,70
46647	DB Ringbedachwagen Thls Ep. 4	36,90

Kato 30802	DB Triebzug BR 515 Ep. 4 rot 2 Dg	nur DM 199,90
Kato 30803	DB Triebzug BR 515 Ep. 4 blau/beige	nur DM 199,90

Steuerzahler kritisieren Wettbewerbsverhinderung: Der Bund der Steuerzahler war Lok 142 248 auf der Spur: Anstatt sie für 100 000 Mark an eine Privatbahn zu verkaufen, forderte die DB AG 700 000 Mark und zahlte dem Alteisenhändler lieber 7000 Mark für die Verschrottung – damit die Konkurrenz keine Loks erhält, vermutet nicht nur der Steuerzahlerbund. Vermeidbarer finanzieller Schaden: 107 000 Mark.

Thyssen-Krupp will seine Schienenverkehrssparte (TSTG) abgeben. Ein Interessent scheint auch schon gefunden: Der österreichische Konzern VOEST alpine ist an einer Übernahme interessiert.

DB Regio beteiligt sich an einer Ausschreibung in Dänemark. Dabei geht es um zwei Eisenbahnnetze in Westjütland mit einem Verkehrsaufkommen von 6,5 Millionen Kilometern im Jahr. Es ist die erste Ausschreibungsbeteiligung von DB Regio außerhalb der Bundesrepublik.

Entschädigungsanspruch bei Verspätungen: Was bisher von der Kulanz der DB AG abhing, ist jetzt rechtsverbindlich. Damit wird eine europäische Initiative in nationales Recht umgewandelt. Der Gesetzentwurf sieht die Übernahme von Übernachtungskosten, Taxigutscheine und Ähnliches vor. Der Anspruch gilt nur, wenn die Bahn die Verspätung verschuldet hat.

Die belgische Regierung will 17,5 Milliarden Euro bis zum Jahr 2010 in die Modernisierung der Eisenbahngesellschaft SNCB/NMBS stecken. Vorausgegangen waren Auseinandersetzungen der wallonischen und flämischen Regierungen über den Verteilungsschlüssel für den Geldregen.

Die SBB und die Mittelthurgaubahn gründen ein gemeinsames Unternehmen. Unter dem Arbeitstitel Regionalbahn Ostschweiz (RBO) soll sie ab Ende 2002 auf 550 Gleiskilometern in den Kantonen Thurgau, St. Gallen, Schaffhausen und Zürich sowie im deutschen Landkreis Konstanz aktiv werden. Die Zusammenarbeit der beiden Bahnunternehmen betrifft jedoch nur den bestellten Personenverkehr.

Die Luxemburger Eisenbahn (CFL) tritt auf dem deutschen Markt an. Mit Hilfe der Beteiligungsgesellschaft Cargolux übernahm die CFL die Norddeutsche Eisenbahngesellschaft mbH (NEG) in Uetersen von der Vossloh-Gruppe.

China bastelt an einem eigenen Transrapid. Noch sehen die deutschen Firmen allerdings keine Konkurrenz in dem neuen 28-Personen-Fahrzeug.

TSCHECHISCHE STAATSBAHN

Taigatrommel-Plandiesel



Foto: Peter Haselechner

Die T679 1529 passiert mit ihrem kurzen Güterzug 82 000 bei der Einfahrt in Dolni Lipka (Nieder Lipka) am 28. Juli 2001 altösterreichische Formsignale.

● Anlässlich einer Fahrzeugausstellung am 28. Juli 2001 in Hanusovice (Hannsdorf) wurde auch die CD 781529-3 präsentiert. Die bei der Provozni jetnotka (Lokeinsatzstelle) Letohrad (Geiersberg) stationierte Taigatrommel erhielt ihr altes CSD-Nummernschild T679 1529 zurück. Ebenso zierte ein roter Stern die Stirnfronten. Im Aussehen der vergangenen sozialistischen Zeiten beförderte sie auf der Rückfahrt von der Ausstellung einen kurzen fotofreundlichen Güterzug. Der normale Einsatz der Lok umfasst die Beförderung schwerer Güterzüge von Letohrad zum polnischen Grenzbahnhof Miedzylesie (Mittelwalde) an Wochenenden.



B-6898 Alpenländisches Set SPUR Z

Neu im Handel erhältlich:

B-6698 Überladekran SPUR Z

B-6746 Güterhalle SPUR Z

B-6762 Fabrik aus der Gründerzeit SPUR Z

B-6764 Shedhalle mit Schornstein und Tanklager SPUR Z

B-11190 ATLAS Raupenbagger m. Grabenlöfelf

B-18038 MAGIRUS m. BILSTEIN Aufbaukran

B-18040 Amphibienfahrzeug

B-18042 LIEBHERR LTM 1025

B-18044 MAGIRUS JUPITER FIKfz 3800/400



www.kibri.com info@kibri.com

Bitte fordern Sie unser Prospektmaterial an!



B-9527 Set Bahnhof Bonn JAHRESMODELL

kibri® Spielwarenfabrik GmbH

Postfach 1540, D-71005 Böblingen, Tel. 07031/416180 Fax 07031/4161870

Bitte fordern Sie Prospektmaterial und Händlerliste an!

Des weiteren demnächst:

B-6892 Haus Enzian und Almgrund SPUR Z

B-6894 Kirche St. Christophorus SPUR Z

B-6896 Haus Ahornboden u. Altes Forstamt SPUR Z

B-9527 Set Bahnhof Bonn JAHRESMODELL

B-11202 MAGIRUS DEUTZ Allrad-Dreiseitenkipper

B-11198 LIEBHERR LTM 1800 mit Begleitfahrzeug

B-18902 Stabsgebäude

B-18904 Mannschaftsunterkünfte

B-18906 Garage m. Fahrzeugen

B-18908 Hauptwache

B-18910 Treibstofflager



B-18900 Set Eisberg-Kaserne



FRAGEZEICHEN

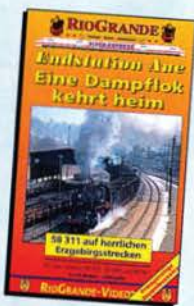
Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 20 Videos gewinnen.



Foto: Rainer Heinerich

„Lok-Schuppen 2“, davor drei sowjetische Großdieselloks und eine 01, die gerade eine Pause bei einer Sonderfahrt eingelegt hat - das deutet auf ein größeres Bahnbetriebswerk hin. Selten genug ist es der Fall, dass die Loks eines Bw zu zwei Bahnhöfen ausrücken, um dort Reisezüge zu bespannen. Dies geschah einmal im Hauptbahnhof. Der zweite Bahnhof erhielt seinen Namen vom dem in den 30er-Jahren gebauten Weg zur größten deutschen Insel. Je nachdem, in welche Richtung, und vor allem zu welcher Zeit man unterwegs war, kamen die in der Hansestadt beheimateten Dreizylinder-Rekodampfloks oder ganz starke sowjetische Dieselloks vor den Zug. Doch auch im Güterverkehr galt es, keine Züge stehen zu lassen. Deshalb erreichte Ende der 80er-, Anfang der 90er-Jahre der Fahrdraht auch an dieser Stelle die Ostsee. Die Elektrifizierung half, mehr und schwerere Züge zu fahren, denn 1986 war ein großer Fährbahnhof auf der Insel in Betrieb gegangen. Diese Verbindung in die damalige Sowjetunion bescherte dem Bw die Beheimatung der einzigen DR-Loks für russische Breitspur, einiger 105/106 und zweier 120. In welcher Hafenstadt, die früher auch eine Straßenbahn besaß und in der eine meterspurige Schmalspurbahn ihren Anfang nahm, befindet sich das Bahnbetriebswerk, und welche Dampfloksbaureihe prägte den schweren D-Zugdienst an die Ostsee bis 1980?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Oktober 2001 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBÄHNER, MEB-Verlag, Stichwort Fragezeichen, Biberacher Straße 94, 88339 Bad Waldsee. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Exemplare der Video-Kassette „50 622 + 849“ aus der RioGrande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtigen Antworten im Augustheft lauteten „Brohltalbahn“ und „Eifel“. Die 20 Exemplare „Endstation Aue – Eine Dampfloks kehrt heim“ haben gewonnen: Benjamin Roch, 67304 Kerzenheim; Markus Depogni, 51766 Engelskirchen; Hans-Günter Ludwig, 51515 Kürten; Herbert Niemann, 85229 Markt Indersdorf; Thomas Hentschel, 31303 Burgdorf; Michael Bettighofer, 52076 Aachen; Agathe Entebach, 54531 Meerfeld; W. Hillesheimer, 55218 Ingelheim am Rhein; Uwe Barsch, 14974 Ludwigsfelde; Martin Stadler, 48149 Münster; Kurt Oppermann, 68535 Edingen; Michael Kirchgäßner, 24340 Eckernförde; Anna-Maria Müller, 31141 Hildesheim; Bodo Grabowski, 01833 Stolpen; Günther Saure, 42859 Remscheid; Jürgen Ludwig, 37520 Osterode; M. Harbers, NI-7462 AJ. Rissen; I. Cieplik, 58454 Witten; Martin Kunhäuser, 97980 Bad Mergentheim; Patrick Zirbes, 56814 Bremm.



DÜRENER KREISBAHN

Neues Güterverkehrskonzept

Im Oktober soll eine Kooperation der Dürener Kreisbahn (DKB) mit der Bergisch-Gladbacher Eisenbahn-Güterverkehr GmbH (BGE) beginnen. Dabei geht es um den Transport von Gütern von und zur Papierfabrik Kanzan in Lendersdorf. Geplant wird, viermal die Woche ein Zugpaar von Köln-Niehl nach Lendersdorf, wo auch ein neues Güterverkehrsterminal entstand, und zurück zu schicken. Das neue Terminal soll auch dem Umladen von Containern und anderen Güterwageneinrichtungen dienen. Von dort wird mit Lkw noch eine weitere Papierfabrik bedient. Es wird eine Frachtaufkommen von 100.000 Tonnen pro Jahr erwartet. In Erwartung dieses neuen Verkehrs bestellte die DKB schon vor einiger Zeit zwei Diesellokomotiven der Baureihe DH 1004, die auch mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen finanziert wurden.



Foto: Schumann

Die DKB-Diesellokomotive 6.305.1, die von Vossloh umgebaut 211276, steht am 16. Juli 2001 in Lendersdorf.

WESTFÄLISCHE LANDES-EISENBAHN

Chance für Möhnetalbahn-Rest

Geht alles nach Plan, dann könnte binnen drei Jahren der Schienenverkehr auf dem verbliebenen Reststück der westfälischen Möhnetalbahn zwischen Rütten und Beleck wieder gehörig ins Rollen kommen. Die Steinwerke Risse, die unter anderem bei Kallenhardt Steine brechen, wollen ihre Transporte künftig mit Bahn und Schiff auf den Weg bringen und deshalb im Hammer Kanalhafen eine Verladestation und vom Steinbruch ins Möhnetal eine Förderbandanlage errichten. Im sogenannten Kombiverkehr soll die Westfälische Landes-Eisenbahn (WLE) das Massengut, geschätztes Jahresaufkommen rund 350.000 Tonnen, durchs Möhnetal über Beleck-Nord, sodann die Stammstrecke über die Haar bis Lippstadt und von da über die DB-Gleise bis nach Hamm befördern. Der Oberbau des Möhnetalbahn-Rests, seit den 50er-Jahren nur notdürftig instandgehalten, müsste allerdings grundlegend erneuert werden. Derzeit wird an einer Umweltverträglichkeitsstudie gearbeitet, deren Ergebnisse noch in diesem Herbst vorliegen sollen.

Berlin hat eine neue Lok

● Eine ungewöhnliche Neu-Beheimatung fand am 13. Juli 2001 in Berlin statt. Der Schweizer E-Lok-Veteran Re 4/4 I 10019 fand Unterschlupf im Bw Berlin Pankow-Heinersdorf und gehört jetzt dem N.E.B. (Nostalgie-Express Berlin) Eisenbahnverkehrsunternehmen e. V. Die ehemals in Olten stationierte Lokomotive soll nur die Vorhut weiterer Maschinen sein, die noch folgen und zukünftig Leistungen vor Sonderzügen erbringen sollen.



Foto: Renner

Eine Urschweizer Maschine in ungewohnter Umgebung: Die Re 4/4 I ist auf jeden Fall eine Attraktion auf deutschen Gleisen.

Hauptuntersuchung

● Seit Anfang August steht die Lok 001 der Dresdner Parkeisenbahn wieder im Betriebseinsatz, nachdem sie im Dampflochwerk Meiningen hauptuntersucht wurde. Dabei fand ein Tausch der Feuerbüchse und eine Anstricherneuerung statt. Außerdem erhielten die Achslager der Kuppelachsen Rollenlager, was als absolute Neuerung im Bereich der Liliputbahnfahrzeuge gilt. Durch diese Umstellung verspricht man sich vor allem eine Minderung des Verschleißes. Wenn die Finanzierung geklärt ist, soll auch die zweite Dampflok der



Foto: Andreas Pucka

Während der Probefahrten pausiert die hauptuntersuchte 001 noch ohne Beschriftung und ohne Kuhfänger im neubauten Bahnhof „Am Straßburger Platz“.

Parkeisenbahn entsprechend umgerüstet werden. Beide Loks erhielten darüber hinaus in der eigenen Werkstatt Achslichtmaschinen am Tender für die Beleuchtung der Fahrzeuge.



Seit Fahrplanwechsel kommen wieder slowakische Dieselloks mit Reisezügen via Marchegg bis Wien Südbahnhof: Montag bis Samstag vor E 2507, Montag bis Freitag vor E 2520 und samstags zusätzlich vor R2512. Am 7. Juli 2001 erreicht 754069 vor dem R2512 den Grenzbahnhof Marchegg.

**Vorsicht Spitzkehre!
Kein Problem mit der
neuen Universalkurve.**

7 Seiten rund um die Themen »Straßen, Wege und Plätze« im neuen 198seitigen NOCH Katalog. Holen Sie sich den neuen Katalog für DM 8,80 bei Ihrem Händler oder gegen Voreinsendung von DM 13,20 direkt bei NOCH.



NOCH

... wie im Original

BAHNWELT AKTUELL

SÄCHSISCHE UND SCHWÄBISCHE SCHMALSPURBAHNEN

VIK abtransportiert



Die 099752, ehemalige 99788, befindet sich am Abend des 2. August 2001 auf dem Weg nach Württemberg, hier am Autobahndreieck Nossen.

Foto: Stern

Die am 27. Juli 2001 aus dem laufenden Betrieb abgestellte 099752 ist tatsächlich an die Ochsle Bahn AG verkauft. Am 2. August 2001 erfolgte die Überführung auf der Autobahn. Zuvor gab es beim Verladen noch einige Hindernisse. So konnten weder Käufer noch Verkäufer bei der Übergabe einen Kaufvertrag vorweisen. Beim Verladen der Lok wurden die Bahnräumer beschädigt. Am 4. August 2001 wurde die Lok in Ochsenhausen probeweise angeheizt und mit der unzutreffenden Loknummer „991773“ und Bundesbahn-Loklaternen gezeigt.

NIEDERLANDE

Probleme bei der NS

Die niederländische NS leidet unter Personal- und Fahrzeugmangel. Das führte bereits zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen der NS und ihren Angestellten. Um die Konflikte zu beruhigen, wurde sogar ein flämischer Schlichter bestellt, der jetzt beiden Seiten die Schuld an der derzeitigen Situation gibt. Die Verkehrsministerin betonte, sie könne wegen der Selbständigkeit der NS nichts tun, es sei aber zu prüfen, ob man dem Staat nicht wieder mehr Mitspracherecht einräumen müsse. 300 von 5000 täglichen Zügen mussten bereits gestrichen werden.



Foto: Armin Schmitz

Im Rahmen der Serie „Swiss Collection“ präsentiert Märklin die dritte SBB-Re460 im Rahmen eines Fünfjahresprogramms. Die Re460033 wird nun ein Jahr lang auf SBB-Gleisen anzutreffen sein. Das von der Künstlerin Manuela Federica Krebsler geschaffene Bild zeigt eine Tunnelbohrmaschine während der Arbeit im Fels. Das HO-Modell wird demnächst im Handel erhältlich sein. Das Original war am 22. August 2001 zwischen Grandson und Gorgier an der Jurasüdfuss-Linie anzutreffen.



Foto: Althofer

Eine stille Buchpräsentation lieferten die drei Autoren Siegfried Bufe, Helge Hufschläger und Hannes Geier (von links) am 19. August 2001 in Tegernsee. Bei zwei Dampf-Sonderfahrten mit der Tegernseelok 7 des Bayerischen Lokalbahnvereins zwischen Schafflach und Tegernsee konnten sich geladene Gäste und Neugierige mit den drei Autoren des neuen Buches „Tegernseebahn“ aus dem Bufe-Verlag unterhalten und sich auch gleich das neu erworbene Exemplar signieren lassen.

SCHWEIZ

Neuer Triebwagen für die SEFT

Anlässlich des Open-air-Konzerts Rock-Circus in S. Vittore vom 6. bis 8. Juli 2001 konnte die Società Esercizio Ferroviario Turistico (SEFT) von den Appenzeller Bahnen den Triebwagen ABe4/4 41 übernehmen. Dieser Triebwagen war bereits in den 70er-Jahren aushilfsweise im Misoxer Personenverkehr tätig und ist jetzt der Wagen ABe4/4 1. Zum Großereignis wurde mit einem Pseudo-Pendelzug aus ABe4/4 42 der Appenzeller Bahnen, der zur Zeit an die Rhätische Bahn vermietet ist, dem Bt 29 der SEFT und dem ABe4/4 1 der Zubringerdienst durchgeführt. Der Betrieb erfolgte in einem verdichteten Fahrplan ab Mittag bis in die frühen Morgenstunden.



Foto: Chanda

Der neue Triebwagen der SEFT zieht am 8. Juli 2001 das rechte Zugende.